

	<p>Objekt: Greifling Rasselschaf</p> <p>Museum: Haus Kükelhaus Nöthenstraße 29b 59494 Soest 02921/33302 post@hugo-kuekelhaus.de</p> <p>Sammlung: Kinderspielzeuge</p> <p>Inventarnummer: 2022/21</p>
--	--

Beschreibung

Der Greifling Rasselschaf ist ein Greifling aus Holz, der in seiner Form vereinfacht an einen Schafkopf mit eingefrästem Maul und eingefrästen Augen erinnert. Rillen am Ende des Kopfes deuten die Wolle des Schafes an. Im Kopf des Greiflings befindet sich eine Kugel, die bei Bewegung klingt.

"greifen, tasten, hören, erfahren - hugo kükelhaus hat 1939 die gattung der greiflinge als spielzeug für kleinkinder erfunden und diese zunächst "allbedeut" genannt. das sensomotorische holzspielzeug fördert sinne, motorik und fantasie im frühkindlichen stadium. der gestalter, architekt und tischler hat sich dabei vom pädagogischen ansatz friedrich fröbels, dem begründer des kindergartens, inspirieren lassen. die proportionen, die ausgearbeiteten details, das material holz und dessen oberfläche sind wohldurchdacht und werden abgegriffen und bespielt immer schöner. die gestaltungsgrundlage von kükelhaus war der gedanke: 'schwache reize wirken auslösend - mäßige reize entwickeln - starke reize hemmen - überstarke reize zerstören.'" (Text: bauhaus-archiv, Berlin)

Grunddaten

Material/Technik: Ahorn, Kirsche, gedrechselt
Maße: B 90 x H 46 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1970er Jahre
	wer	Meistergilde Vertriebsgesellschaft für gestaltetes Holz m.b.h und Co. KG
	wo	Wamel

Form entworfen	wann	1940
	wer	Hugo Kükelhaus (1900-1984)
	wo	Caputh

Schlagworte

- Handwerk
- Holzspielzeug
- Kinderspielzeug
- Kleinkind
- Spielzeug

Literatur

- Münch, Jürgen (1995): Hugo Kükelhaus und das Spielzeug Allbedeut. Soest